

DORN

Kongress 2005

www.dorn-kongress.de

Eintritt:
an der Tageskasse:
Tageskarte 20,- €
beide Tage 30,- €
Workshops: 15,- €



Für Alle:
Betroffene,
Interessierte,
Ärzte, Heilpraktiker,
Gesundheitsberater,
Therapeuten, ...

Motto '05:
„Die Dorn-Methode
dient der Gesundheit“

29./30.10.2005, 10 – 19 Uhr
Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße 5

5. Deutscher Wirbelsäulen- Kongress der DORN-Methode

PROGRAMM

Das Organisationsteam des Dorn-Kongresses 2005:

Organisation:
Joachim Wohlfeil
Tel: 03681/303413

Aussteller Organisation:
Hildegard Steinhauser
Tel: 08382/23319

Vortragsprogramm:
Barbara Matzke
Tel: 07236/6555

Gestaltung:
Corina Wohlfeil-Großer
Tel: 03681/303413

Behandlungsleitung:
Sven Koch
Tel: 0761/8814655

Beratung:
Gamal Raslan
Tel: 09721/782250

Geschäftsleitung:
Anton Riegele
Tel: 08346/982356

Anzeigen/Satz:
Holger Verne
Tel: 09721/533599

Pressearbeit:
Franz Josef Neffe
Tel: 07302/5580

Webmaster:
Harry Pfau
Tel: 08331/12915

Logistik:
Max Herz
Tel: 08336/7505

Protokoll:
Dr. Jochen Tödtmann
Tel: 0711/8070900

Information:
Andreas Becher
Tel: 07152/339863

Planung/Beratung:
Helmuth Koch
Tel: 08382/23319

5. Deutscher Wirbelsäulen-Kongress der Dorn-Methode

29. und 30. Oktober 2005 von 10–19 Uhr
Congress Centrum Würzburg, D – 97070 Würzburg

Das Motto des diesjährigen Kongresses :
„Die DORN-Methode dient der Gesundheit“

Zum 5. Wirbelsäulen-Kongress der DORN-Methode lädt Sie ein vergrößertes Organisations-Team in das Congress Centrum Würzburg ein.

Die „Familie“ der Dorn-Anwender ist gewachsen und so haben wir nun auch größere Räume und ein umfangreicheres Vortrags- und Workshop-Programm als in Memmingen.

Mit diesem wunderbaren Schatz „Dorn-Methode“ konnten immer mehr Dorn-Anwender immer mehr Menschen von ihren Rücken- und Gelenksproblemen befreien.

**Danke, Dieter Dorn, dass Du diesen Schatz für uns
hervorgebracht hast.**

Und doch gibt es noch sehr viele Menschen in unserem Land, die nichts von dieser einfachen Methode zur dauerhaften Gesundheit wissen.

Helfen Sie mit, lernen Sie die Dorn-Methode, lassen Sie sich eine Probe-Behandlung geben, schauen Sie zu, wie es gemacht wird! Kommen Sie nach Würzburg! Jeder ist herzlichst eingeladen! Eine große Fachaussstellung rundet das Programm ab.



Viel Freude wünscht das Organisationsteam!



Grußwort von Dieter Dorn

Meine herzlichen Grüße und guten Wünsche sende ich allen Teilnehmern des 5. Deutschen Wirbelsäulen Kongresses in Würzburg. „Die Dorn-Methode dient der Gesundheit“ – das Motto ist zugleich Fazit, Auftrag und Verpflichtung.

Vor allem im letzten Jahrzehnt ist die Dorn-Methode sehr bekannt geworden. Viele hundert Physiotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker, Ärzte und betroffene Laien haben die Methode gelernt und an andere weitergegeben.

Mögen sie mit der Dorn-Methode auch weiterhin so erfolgreich die Betroffenen von Schmerzen befreien und sie körperlich und seelisch aufrichten und dadurch der Gesundheit dienen!

Wir, meine Frau Rosemarie und ich, freuen uns, dass wir nun als Rentner unsere Ruhe gefunden haben und der Kongress nicht mehr in unserer näheren Heimat stattfindet. Würzburg, im Herzen Deutschlands, ist ein sehr guter Standort für die kommenden Wirbelsäulen-Kongresse.

Mein Wunsch, dass die Dorn-Methode von den Fachleuten der Schulmedizin und den Krankenkassen anerkannt wird, ist noch nicht erfüllt worden. So ist es weiter notwendig, über gute Behandlungen, Seminare und Vorträge, die Dorn-Methode den Menschen näher zu bringen, die wirkliches Interesse an Gesundheit haben und denen es nicht nur ums Geld geht.

Lautrach, Juni 2005

Dieter Dorn



Foto: F. Ziesing © J.Kamphausen Verlag

Tagesleitungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser umfangreiches Angebot an Vorträgen und Workshops. Die jeweiligen Tagesleiter führen Sie durch das Programm und sind Ansprechpartner für organisatorische Fragen.

	Samstag & Sonntag
Franconia Saal	Corina Wohlfeil-Großer und Joachim Wohlfeil
Barbarossa Saal	Andreas Pott
Workshop Bereich	Sven Koch

Behandlungs-Demonstrationen

Die Demonstrationen der Dorn-Behandlung sind ein fester Bestandteil der Wirbelsäulen-Kongresse geworden. Zahlreiche erfahrene Dorn-Therapeuten und Dorn-Therapeutinnen welche zum Teil auch Dorn-Ausbilder sind, stehen bereit, Probebehandlungen nach Dorn zu geben. Dafür haben wir diesmal einen großen Raum reserviert (Salon Peter Wagner, Bossi und Auwera) in dem an beiden Tagen von 10 –18 Uhr behandelt wird. Jeder Kongress-Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich dort zur Probe behandeln zu lassen. Natürlich können Sie auch kommen und zuschauen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich von der Wirksamkeit und Einfachheit der Dorn-Methode zu überzeugen.

Sven Koch, HP organisiert die Behandlungs-Demo's.



„Allzeit bereit“: Die DORN-Methode in jeder Lebenslage.



Übersicht Vorträge

Vorträge Samstag

FS = Franconia Saal
BS = Barbarossa Saal

09.00 **Öffnung Congress Centrum**

09.45 **Begrüßung und Eröffnung des 5. Deutschen
Wirbelsäulenkongresses der Dornmethode** FS

10.00 – 11.00 **Helmuth Koch** FS
Hast du heute schon gedornrt?

10.00 – 11.00 **Cathrin Spuck** BS
Die Dorn-Methode in Verbindung mit
psychosomatischer Energetik & Mykotherapie

11.30 – 12.30 **Dr. med. R. Oettmeier** FS
Die Dornmethode als fester Bestandteil der biologischen
Basismedizin im neuen Gesundheitskonzept

11.30 – 12.30 **Franz Josef Neffe** BS
Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Dorn!

Pause

14.00 – 15.00 **Dr. Schreckenbach** FS
An jedem Zahn hängt ein Mensch.

14.00 – 15.00 **Eva Matzke & Jörg Krebber** BS
Durch Nahrung übersäuert? Ernährung nach den
5 Elementen – Anstatt Diäten, Genuss ohne Reue.

15.30 – 16.30 **Hans Diepold** FS
Ortho-Bionomy® – Eine sanfte manuelle Körperarbeit

15.30 – 16.30 **Gamal Raslan** BS
Das Wirbelkörperschröpfen – Behandlung und Auswir-
kung bei nach innen verschobenen Wirbeln

17.00 – 18.00 **Klaus Dieter Ritter** FS
Autosuggestion und Dorn bringen Gelenke in Form.

17.00 – 18.00 **Christian Schütte** BS
Effektive Schmerztherapie – Gezielte Wirbeltherapie
als Erweiterung zur Dornmethode

18.00 **Zauberhafte Einlage** FS

21.00 **Andreas Pott: Die Frequenz des Erfolgs –** FS
Der besondere Zauberabend (siehe S.36)

Vorträge Sonntag

FS = Franconia Saal
BS = Barbarossa Saal

09.00 **Öffnung Congress Centrum**

10.00 – 11.00 **Katharina Schmutz** FS
Dienst an der Gesundheit schafft unabhängige Leute,
die der Gesundheitsindustrie nicht immer genehm sind.

10.00 **Sven Koch** BS
Das Kreuzbein in der Dornmethode

11.30 – 12.30 **Claudia Schembri-Heitmann** FS
Das Body Talk™ –
Respektieren der Körperweisheiten

11.30 **Reinhold Sack** BS
Do-Ma-Fit Memmingen:
Dorn-Methode & Fitness ist ganzheitliche Fitness.

Pause

14.00 – 15.00 **Roland Jentschura** FS
Dreisprung der Entschlackung

14.00 **Rodojka Flöer** BS
Bio-Stimulation nach Floer

15.30 – 16.30 **Alexander Holleis** FS
Vom Stress in die Balance

15.30 **Dr. Jürgen Schmitter** BS
Schmerzen, nein danke! Zähne-Kiefergelenk Wirbelsäule –
Eine starke Einheit für die Gesundheit

17.00 – 18.00 **Oliver B. Schmid** FS
Bewusstheit durch die Bewegung in der Dorntherapie

17.00 **Joachim Wohlfeil** BS
Paragaphen schaffen Freiräume

18.00 **Musikalischer Ausklang** FS

Eine ausführliche Beschreibung aller Vorträge finden Sie ab Seite 8. Die Übersicht der Vortragsräume ist auf Seite 29.

Übersicht Workshops

Workshops Samstag

BN = Balthasar N. Salon
TIE = Tiepolo Salon

10.00	Winfried Abt Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp Assistent: Jürgen Reichold	WS 1 BN
10.00	Doris & Phillip Böhm Optimale Beweglichkeit mit der Dor Sana® Methode am Beispiel der Hüfte	WS 2 TIE
12.00	Corina Wohlfeil Grosser Die Dornmethode und krankmachende Emotionen	WS 3 BN
12.00	Franz Schmaus Faszination Heilpilze – Jede Krankheit hat eine Ursache. Es werden 10 Heilpilze und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.	WS 4 TIE
14.00	Hildegard Steinhauser Selbsthilfeübungen nach der Dornmethode	WS 5 BN
14.00	Andreas Becher Der aufrechte Mensch – in Haltung und Bewegung	WS 6 TIE
16.00	Johannes Bärtschi Grundlagen der Gesundheit – Wo liegen die Weichenstellungen die jeder von uns betätigen kann?	WS 7 BN
16.00	Karla Engemann Der Lebensweg als Kraftquelle	WS 8 TIE

In den Workshops wird praktisch gearbeitet, sie dauern zwischen 60 und 90 Minuten.

Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, direkt mit den Dozenten in Kontakt zu treten und praktische Hinweise zu bekommen.

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen dringend sich vorher für die Workshops anzumelden.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 31.

Übersicht Workshops

Workshops Sonntag

BN = Balthasar N. Salon
TIE = Tiepolo Salon

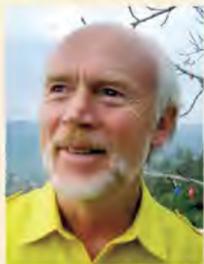
10.00	Hans Diepold Ortho-Bionomy® – Sanfte Körperarbeit – Behandlung der HWS und Kopfgelenke	WS 9 BN
10.00	Reinhild Isensee Einführung in die Breuss-Isensee-Massage	WS 10 TIE
11.45	Jochen Tödtmann Gelenke in der Betrachtung des Chi Gong	WS 11 BN
12.00	Kurt Kienlein Die Detensor®-Methode – die ideale Basis zur Dorn-Therapie	WS 12 TIE
13.00	Max Herz Die Dorn Methode & die optimalen Vitalstoffe – der sensationelle Weg zu Gesundheit und mehr Vitalität	WS 13 BN
14.00	Gamal Raslan Wirbelsäulenschöpfen – nach innen verschobene Wirbelkörper erkennen, tasten und zurückschröpfen	WS 14 TIE
14.15	Harry Pfau Selbständigkeit für Dorntherapeuten – Der Weg in die Selbständigkeit	WS 15 BN
16.00	Katharina Schmutz Ernährung in ihrer Wechselwirkung zur Rückentherapie – Grundsätze und Praxis der richtigen Verpflegung	WS 16 BN
16.00	Renate Adrigan „Was uns verschobene Wirbel sagen wollen.“ Aufstellung der Wirbelsäule auf der Basis der Familienaufstellung nach Bert Hellinger.	WS 17 TIE

Eine ausführliche Beschreibung aller Workshops beginnt ab Seite 18. Den Lageplan der Workshop-Räume finden Sie auf Seite 29.



Samstag, 10.00 – 11.00 / Franconia Saal

Helmuth Koch, HP:
Hast du heute schon gedorn?



Die Dorn-Methode wurde in den letzten Jahren immer bekannter. Durch ihre großartigen Vorteile hat die Dorn-Methode das Potential, die Basis-Therapie einer zukünftigen, ehrlichen Menschen-Medizin zu werden. Bei jeder chronischen Erkrankung ist es sinnvoll, zunächst die Dorn-Methode einzusetzen. Mit einem ausgeglichenen Knochengerüst lassen sich viele Probleme viel leichter lösen. Durch die hochwirksamen, einfachen Dorn-Selbsthilfeübungen kann jeder mehr Eigenverantwortung für seinen Körper übernehmen. Die Dorn-Methode hilft den kleinsten Babys wie den ältesten Menschen.

Lassen Sie sich von der Einfachheit und Genialität dieser großartigen Methode mit einer Dorn-DVD-Präsentation überzeugen.

Samstag, 10.00 – 11.00 / Barbarossa Saal

Cathrin Spuck: Die Dornmethode in Verbindung mit psychosomatischer Energetik und Mykotherapie als ganzheitlicher Grundsatz.



In diesem Vortrag soll die Verbindung dieser drei Therapieansätze in der ganzheitlichen Patientenbehandlung erörtert werden.

Cathrin Spuck erläutert die erfolgreiche Behandlungsstrategie aus wissenschaftlicher und praktischer Erfahrung. Der ganzheitliche Ansatz wird dadurch gewährleistet, dass auf allen Ebenen des menschlichen Organismus nach Krankheitsursachen geforscht bzw. therapiert werden kann:

1. der strukturellen Ebene mit Hilfe der Dorntherapie
2. der Stoffwechselebene mit Hilfe der Mykotherapie – Therapie mit medizinisch wirksamen Pilzen
3. der Regulationsebene und der geistigen Ebene mit Hilfe der psychosomatischen Energetik (Homöopathie).

Samstag, 11.30 – 12.30 / Franconia Saal

**Dr. med. R. Oettmeier, praktischer Arzt:
Die Dornmethode als fester Bestandteil der biologischen
Basismedizin im neuen Gesundheitskonzept**



Das derzeitige Krankheitssystem ist so krank, dass grundlegende Veränderungen anstehen. Für den Menschen – für dessen Erhaltung der Leistungsfähigkeit und dessen Krankheitsvorbeugung und -bewältigung – liegt inzwischen ein Gesundheitskonzept vor, welches die biologische Basis- und Regulationsmedizin als primär und die orthodoxe Schulmedizin nur noch als komplementär betrachtet. In der Basismedizin finden sich alle, von Nicht-Therapeuten durchführbaren Beratungen und Verfahren wieder, welche als Grundvoraussetzung für gesunde Lebensweise, Milieuverbesserung und Hilfe zur Selbsthilfe gelten. Die Anwender von Dorn erhalten in diesem Bereich nicht nur eine zusätzliche Existenzberechtigung, sondern werden zur Mitgestaltung für eine gesündere Gesellschaft aufgerufen.

Samstag, 11.30 – 12.30 / Barbarossa Saal

Josef Neffe: Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Dorn!



Machen Sie mit; konkrete Selbsthilfe-Übungen und Selbst-Prüfung, wie Sie sie jeden Tag (in der Arbeit und zu Hause) machen sollten, auf Ihrem Sitzplatz. Neueste Hintergrundinfos über richtiges Sitzen, Liegen, Tragen, Essen, Trinken, Atmen, Denken.

Samstag, 14.00 - 15.00 / Franconia Saal

Dr. Schreckenbach: An jedem Zahn hängt ein Mensch.



Der Buchautor, Zahnarzt und Heilpraktiker Dr. Dirk Schreckenbach wird in seinem Vortrag die Zusammenhänge zwischen Zähnen und Körper, Geist und Seele des Menschen aufzeigen und mit Hilfe von Beispielen aus der Physik, der Medizin und der Ganzheit darstellen.

Ebenso wird er auch darstellen, inwieweit die Zähne und die Wirbelsäule miteinander in Zusammenhang stehen. Mit Hilfe anschaulicher Beispiele wird er schnell klarmachen, dass an jedem Zahn ein ganzer Mensch hängt.

Samstag, 14.00 – 15.00 / Barbarossa Saal

Eva Matzke & Jörg Krebber: Durch Nahrung übersäuert? Ernährung nach den 5 Elementen – Anstatt Diäten, Genuss ohne Reue.



Die Ernährungsexperten Jörg Krebber und Eva Matzke informieren spannend, warum die Ernährung nach den 5 Elementen zu mehr Wohlbefinden führt. Anstatt Diäten – Genuss ohne Reue! Müdigkeit und ständiges Frieren sind passé!

Sie erhalten in Theorie und Praxis den Schlüssel, wie Nahrung zur Medizin wird. Erlernen Sie, Ihre Nahrung so leicht und schnell zusammenzustellen, dass Sie jeden Tag die 5 Elemente essen und damit Balance (Säure/Basen; Yin/Yang) in Ihren Körper bringen.

Samstag, 15.30 – 16.30 / Franconia Saal

Hans Diepold, HP: Ortho-Bionomy® – Eine sanfte manuelle Körperarbeit



Ortho-Bionomy® ist eine sanfte Form von Körperarbeit, bei der sich der Behandler mit Achtsamkeit ganz auf die inneren Rhythmen und Pulsationen der feinen Bewegungen unseres Organismus einstellt. Wir arbeiten mit einer sanften, einfühlsamen Berührung bei der zu behandelnden Person, und suchen entspannende, angenehme Körperpositionen für Gelenke und Muskeln. Der Körper wird in diesen

Positionen gehalten und entspannt sich über einen neuro-muskulären Reflex. Ursprünglich aus manuellen Therapieansätzen entstanden, ist die Ortho-Bionomy® derzeit eine eigenständige Körperarbeit, die von dem Osteopathen Dr. A. Pauls entwickelt wurde. Der gewaltfreie Ansatz bietet einen risikoarmen Zugang, wo sonst ein Arbeiten nur erschwert oder nicht mehr möglich ist.

Samstag, 15.30 – 16.30 / Barbarossa Saal

Gamal Raslan: Das Wirbelkörperschröpfen – Behandlung und Auswirkung bei nach innen verschobenen Wirbeln



Gamal Raslan, Masseur und medizinischer Bademeister, Autor des Buches „Die Dorn-Methode, der sanfte Weg zur Mitte“ referiert über das Wirbelschröpfverfahren. Wirbelkörper können sich nicht nur seitlich, sondern auch nach innen verschieben. Die Ursachen dafür und die Auswirkungen werden in diesem Vortrag erläutert.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie man durch das Schröpfen die Verschiebungen effektiv ausgleichen kann. Das Wirbelschröpfen ist eine ideale Ergänzung zur Dorn-Methode.

Samstag, 17.00 – 18.00 / Franconia Saal

Klaus Dieter Ritter: Autosuggestion und Dorn bringen Gelenke in Form.



Klaus Dieter Ritter, Coué- und Autosuggestions-Trainer, Seminarleiter, referiert über und demonstriert sofort die Heilkraft der Gedanken und Worte (AUTOSUGGESTION), nach der Methode COUÉ und die Beseitigung des Beckenschiefstandes nach der Methode DORN.

Emil COUÉ's Meisterwerk war die Schnell-Suggestion mit Sofortwirkung: „Es geht weg“. Mit dieser Autosuggestionsformel verschwinden Schmerzen aller Art, Brennen, Lähmungen, Tinnitus, Schwerhörigkeit, und vieles mehr, oft sofort. Dieter DORN's Meisterwerk ist die Methode der sofortigen Beseitigung des Beckenschiefstandes durch den Patienten selbst. DORN Methode und COUÉ Methode zusammen ergeben eine gelungene Kombination zur Schmerzbeseitigung im Bewegungsapparat. Klaus Dieter Ritter demonstriert die Schnelligkeit der Anwendung.

Samstag, 17.00 – 18.00 / Barbarossa Saal

Christian Schütte, HP: Effektive Schmerztherapie – Gezielte Wirbeltherapie als Erweiterung zur Dornmethode



In der Naturheilkunde wollen wir den Schmerz nicht unterdrücken oder die Schmerzempfindung blockieren, sondern den Schmerz mit seiner Ursache lösen. Denn Schmerz ist der „Schrei des Gewebes nach fließender Energie“. Das Aufspüren dieser Blockaden ist es, was die naturheilkundliche Schmerztherapie so effektiv macht und meist schneller wirkungsvoll ist als jegliches Schmerzmittel. Wenn man an Wirbelblockaden denkt, ist die reine DORN-Therapie oft das einfachste Mittel, diese schnell wieder zu lösen. Doch was, wenn der Muskel den Wirbel nicht loslässt und dieser weiterhin blockiert? Untersucht man die Region des Dornfortsatzes noch genauer, stellt man fest, dass sich bestimmte Maximalpunkte finden lassen. Diese Punkte sind deutlich schmerzhafter als die Umgebung und zeigen einen verminderten Hautwiderstand, d.h. sie sind objektiv messbar. Diese einfache Methode der punktuellen Untersuchung und Therapie ist abgeleitet aus der NPSO (Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie) nach R. Siener. Die gefundenen Maximalpunkte werden kurz mit einem laserähnlichem Licht bestrahlt, was den betroffenen Muskel entspannen lässt und somit die Blockierung im Wirbelgelenk löst. Es wird praktisch demonstriert und der Referent berichtet aus seiner reichhaltigen Erfahrung.

Sonntag, 10.00 – 11.00 / Franconia Saal

Katharina Schmutz: Dienst an der Gesundheit schafft unabhängige Leute, die der Gesundheitsindustrie nicht immer genehm sind.



Wir erleben Gesundheit, wenn wir fähig sind, die uns gestellte Lebensaufgabe zu erfüllen. Wenn uns aber die Ziele fehlen, für die sich das Leben überhaupt lohnt, werden wir rasch zum Spielball derer, die uns ausnützen möchten, und die am liebsten ganze Völker plündern. Der Vortrag spannt den Bogen von der Autonomie, welche der Dorn-Anwender mehr, bis hin zum Rückblick auf Jahrtausende unserer Geschichte und den Ausblick auf die Zukunft. Auch ohne gewagte Spekulationen sehen wir, was hinter uns und was vor uns liegt, und in diesem Wissen: steckt ein Schlüssel für

unsere Gesundheit. Sowohl in momentanen Rückenbeschwerden wie auch für die Zunahme der Kräfte bis ins Alter ist es entscheidend, dass der Mensch seinen Platz im Kosmos erkennt.

Katharina Schmutz arbeitet als Ernährungsforscherin und Schriftstellerin intensiv an den Grundfragen. Sie baut auch auf ihrer mehrjährigen Erfahrung als Kinderkrankenschwester und anschließend als landeskirchliche Gemeinde-Pfarrerin auf.

Sonntag, 10.00 – 11.00 / Barbarossa Saal

Sven Koch: Das Kreuzbein in der Dornmethode – Fünf eigenständige Wirbel im Beckengürtel in Physiologie, Symptomatik und Behandlung.



Bisher wird das Kreuzbein als knöcherner Platte beschrieben und behandelt. Der Aufbau des Kreuzbeins und seine Entwicklung mit den möglichen Varianten wie in der Schulmedizin beschrieben, werden gezeigt. Die Kreuzbeinwirbel haben einerseits statische Funktion bei der Aufrichtung des Menschen, andererseits über seine Nervenaustritte Verbindungen zu einigen Organen, mehreren Muskeln und Hautbereiche. Patienten können bei der Befragung Beschwerden im Bereich eines Kreuzbeinnervs angeben. Bei jedem lebenden Menschen können die Kreuzbeinwirbel zueinander beweglich sein und zu spezifischen Symptomen führen! Ein Dorn-Therapeut kann diese Fehlstellungen einzelner Wirbel ertasten und erfolgreich behandeln.

Sonntag, 11.30 – 12.30 / Franconia Saal

Claudia Schembri-Heitmann: Das Body Talk™ System – Respektieren der Körperweisheiten



Ein neuer ganzheitlicher Weg zu optimaler Gesundheit, Wohlbefinden & persönlichem Wachstum – im Zusammenspiel zwischen Gehirn und Körper – für jedermann/-frau.
Heilpraktikerin Claudia Schembri-Heitmann, Diplom-Sportlehrerin (DSHS Köln) & Sporttherapeutin (DVGS e.V.) arbeitet seit 10 Jahren mit dem BodyTalk System. Sie ist Senior Certified BodyTalk Instructor sowie die Präsidentin der International BodyTalk Assoziation in Europa. BodyTalk ist lebendige Informatik. Fühlt sich ein Mensch nicht mehr 100% wohl, haben einige seiner Selbstregulations-

mechanismen unzufriedenstellend gearbeitet, die körperinterne Kommunikation ist nicht mehr optimal. BodyTalk leistet Hilfe zur Selbsthilfe und versetzt den ganzen Körper unter Anleitung der inneren Körperweisheit wieder in die Lage, seine Fehlschaltungen zu erkennen. Dem Körper wird wieder „bewusst“, wo und wie seine Selbstheilungskräfte aktiv werden müssen. Die Kommunikation wieder herzustellen, ist der Schlüssel des BodyTalk Systems. Im BodyTalk werden unter anderem die Organe, Drüsen, Lymphe, Immunsystem, das Gehirn, das gesamte Muskel-Skelettsystem, Umgebungs- und emotionale Faktoren, Zellen mit einbezogen. Daher ergeben sich oft auch interessante Kombinationsmöglichkeiten in den Vernetzungen. Der Vortrag gibt einen tieferen Überblick über die Geschichte und Besonderheiten sowie die Grundprinzipien des BodyTalk Systems.

Sonntag, 11.30 – 12.30 / Barbarossa Saal

Reinhold Sack: Do-Ma-Fit Memmingen: Dorn-Methode & Fitness ist ganzheitliche Fitness.



Hinter Domafit steht eine Philosophie. Domafit ist ein 3-Phasen-Modell und besteht aus:

Phase 1: Dorn Therapie

Phase 2: Dynamischen Massagetechniken, welche der Dorn Methode angepasst sind.

Diese Massagetechniken passen deswegen so gut zur Dorn-Methode, da sie auch unter Bewegung geschehen. Der Muskel wird nicht während dem passiven liegen des Patienten behandelt, sondern immer unter Bewegung. Phase 3: Fitnessstraining, wir nennen es sportliches Gesundheitsstraining. Es reicht nicht nur, die Gelenke gerade zu stellen und die Muskulatur zu lockern. Um dauerhaft fit und schmerzlos zu sein, hilft nur qualifiziertes Fitnessstraining. Gesunde Muskulatur stützt den Körper, schützt die Gelenke (ähnlich wie Stoßdämpfer beim Auto), macht beweglicher, fördert die Sauerstoffaufnahme und fördert auch die Koordination des Bewegungsapparates. Fitnessstraining kann auch Osteoporose verhindern, hilft bei Übergewicht und bei dadurch entstehenden körperlichen Schäden. Selbstverständlich hilft Fitnessstraining auch bei Herz-Kreislaufkrankungen usw. Durch körperliche und auch dadurch entstehende geistige Fitness, wird die Lebensqualität enorm gesteigert. Fitnessstraining bringt den Firmen auch Kostenersparnis, bessere Arbeitsleistung ihrer Mitarbeiter und besseres Betriebsklima.

Sonntag, 14.00 – 15.00 / Franconia Saal

Roland Jentschura: Dreisprung der Entschlackung



Ihre Therapie wird in einem entschlackten und gestärkten Organismus einen besseren Erfolg haben! Der von Peter Jentschura und Josef Lohkämper erforschte „Dreisprung der Entschlackung“ hat sich seit Jahren als therapiebegleitende Entschlackungsmaßnahme bewährt. Erstverschlimmerungen und Heilkrisen können weitge-

hend vermieden werden, indem nur so viel Säuren und Schadstoffe aus den Verschlackungen gelöst werden, wie auch verstoffwechselt und ausgeschieden werden können.

Damit diese Balance erhalten bleibt, erklärt Ihnen Roland Jentschura in seinem Vortrag die praktische Durchführung des „Dreisprungs der Entschlackung“.

Überzeugen Sie sich von der Effektivität schlackenlösender Kräutertees, von den Vorzügen pflanzlicher, basenbildender Lebensmittel und den wirkungsvollen Anwendungsmöglichkeiten der basischen Körperpflege.

Sonntag, 14.00 – 15.00 / Barbarossa Saal

Rodojka Flöer: Bio-Stimulation nach Flöer



Jeder von uns Dorn-Therapeuten liebt seine Arbeit. Wunderbar, wie man den Leidenden helfen kann. Wenn nur der Daumen nicht manchmal so weh täte ...

Ja, bei einigen, oder vielleicht sogar vielen Patienten ist die Rückenmuskulatur teilweise bretthart. Diese Anspannung kann die Folge der Wirbelproblematik sein, die Folge einer konstanten Fehllhaltung oder die Folge einer kräftigen Übersäuerung. Sie kann aber auch die Ursache für die Wirbelverschiebung sein. Der harte Muskel ist verkürzt und zieht oft einseitig am Wirbel. So wird er verschoben. Nun, wir massieren nach Breuss und es gibt Hilfswerkzeuge, mit denen wir kraftvoller arbeiten können. Aber weil die Übersäuerung als Ursache bleibt, benötigen wir viel Kraft. Die Patienten leiden unnötig bis in den nächsten Tag.

In meinem Vortrag stelle ich die Möglichkeit vor, mit Hilfe der BIO-STIMULATION kraftvoll zu entsäuern. Außerdem werden die bewährten Dorn-Behandlungen in Verbindung mit BIO-STIMULATION gezeigt. Sie werden erkennen, wie rasch und schonend alle

Wirbel korrigiert werden. Es reichen drei Sitzungen, um dauerhafte Besserungen zu erreichen.

Sonntag, 15.30 – 16.30 / Franconia Saal

Alexander Holleis: Vom Stress in die Balance



Die Holleis-Methode basiert auf einer holistischen Philosophie und bedient sich Techniken, die aus der Kinesiologie und der Dorn-Methode weiterentwickelt wurden (Kine cum Dorn-Methode). Durch Stress verlieren unsere physischen Sensoren ihre Sensibilität, wodurch ein Leben im Einklang mit sich und der Umwelt erschwert wird. Die Folge sind Verspannungen der Muskulatur, Fehlstellungen der Gelenke oder auch Koordinationstörungen im Bewegungsablauf. Die Holleis-Methode ermöglicht die Sensibilität unserer natürlichen Sensoren zu aktivieren und eine Harmonie der Gelenkenergien wiederherzustellen. Dadurch wird nicht nur das körperliche Wohlbefinden gesteigert, sondern auch zusätzlich eine Chance zur persönlichen Weiterentwicklung geboten.

So, 15.30 – 16.30 / Barbarossa Saal

Dr. Jürgen Schmitter: Schmerzen nein danke! Zähne-Kiefergelenk Wirbelsäule – Eine starke Einheit für die Gesundheit



Hunderttausende leiden unnötig an einer Vielzahl chronischer Krankheiten. Sie leiden unter Kopf-, Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden, Gesichtsschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und vielen anderen chronischen Beschwerden, die sehr häufig durch eine Fehlfunktion des Kau-systems verursacht werden. In aller Deutlichkeit und Verständlichkeit werden die ursächlichen Zusammenhänge des Kausystems mit dem gesamten Körper und die Folgen einer Fehlfunktion für den Gesamtorganismus aufgezeigt, insbesondere die Auswirkungen auf die Wirbelsäule.

Sonntag, 17.00 – 18.00 / Franconia Saal

Oliver B. Schmid, HP: Bewusstheit durch die Bewegung in der Dorntherapie



Bewegung ist die Basis der Bewusstheit. Im Leben betrachten wir zwei Zustände: den des Schlafens und den des Wachens. Wir erkennen noch einen dritten Zustand, den der Bewusstheit. Oft sind es körperliche Schmerzen die uns erstmals bewusst eine Körperregion erspüren lassen. Bewegung ist die natürliche Basis der Bewusst-

heit und wir betrachten hier die Bewusstheit durch die Bewegung in der Dorntherapie. Mit der Dornbehandlung und den dazugehörigen Selbsthilfeübungen werden die Wirbel und Gelenke auf sanfte Art in ihre natürliche Stellung gebracht. Die Erklärung des Dorntherapeuten hilft dem Patienten, sich der Ursache für seine Beschwerden bewusst zu werden. Der Patient erspürt während der Behandlung, wie die natürliche Lage des zu behandelnden Wirbels oder Gelenkes wieder hergestellt wird. Mit dieser mehr und mehr erwachenden Bewusstheit durch die Dornbehandlung kann jeder selbst die grundlegenden Ursachen seiner Probleme besser erkennen und wieder gesund werden. Erleben Sie eine bewegte Hinführung zu besserem Selbstbewusstsein und Spannungsausgleich.

Sonntag, 17.00 – 18.00 / Barbarossa Saal

Joachim Wohlfeil: Paragraphen schaffen Freiräume



Immer wieder geraten Anwender der Dornmethode in rechtliche Schwierigkeiten. Sei es das Heilmittelwerbegesetz, das Heilpraktikergesetz, der Betrugsparagraph des BGB, oder die Finanzgesetzgebung. Joachim Wohlfeil hat sich in den vergangenen Jahren mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeit von Dornanwendern auseinandergesetzt und berät in seiner Eigenschaft als Vorsitzender von RÜCKGRAD e.V., der Selbsthilfeorganisation für Rücken, Füße und Gelenke ständig in diesen Fragen. In seinem Vortrag zeigt er auf, dass die gesetzlichen Regelungen für unsere Arbeit keine Einschränkungen sind, sondern neue Freiräume eröffnen.

Joachim Wohlfeil (Dipl. Rel. Päd., Gesundheitsberater für Rücken, Füße und Gelenke)

Sa, 10.00 – 11.30 / Balthasar Neumann Salon

Wilfried Abt: Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp

Assistent: Jürgen Reichold, HP



Die DWP, in Würzburg entstanden und entwickelt, geht von der gleichen Grundannahme wie die Dorn-Therapie aus: Vielerlei Beschwerden und Schmerzen haben ihre Ursache in Verschiebungen, Fehlstellungen oder Blockaden einzelner oder mehrerer Wirbel und / oder Gelenke. Der entscheidende Unterschied ist, dass bei der DWP nicht mit Daumendruck gearbeitet wird, sondern der Patient Fehlstellungen mit einer dynamischen Bewegung korrigiert. Er selbst führt einen gezielten Muskelzug aus, der vom Behandler angeleitet und unterstützt wird. Basis der Ganzheitsbehandlung in der DWP ist die dreidimensionale Beckenstatik. Das Becken wird auf unterschiedliche Stellungen seiner Teile untersucht, die mit den Begriffen: vertikaler Beckenschiefstand, Blockaden in Vorschreit- und Rückschreitstellung, horizontaler Beckenschiefstand, Innen- oder Außenrotationen der Beckenschaufel umschrieben werden. Die dreidimensionale Beckeneinstellung ist nach unserer Erfahrung ein effektives Vorgehen, um selbst bei komplizierten Fällen eine statische Besserung und ein weiteres Stück Beschwerdefreiheit zu erreichen. Aufgrund der kurz angedeuteten Komplexität versteht sich die Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp® weniger als Laienmethode, sondern als eine Möglichkeit der manuellen Therapie in der Hand des geschulten Therapeuten. Im Workshop sollen die Prinzipien der Methode theoretisch vorgestellt und einige grundlegende Korrekturbewegungen für das Becken und für verschiedene Wirbelsäulenabschnitte praktisch gezeigt werden. Ein Ausblick auf die weiteren Behandlungstechniken dieser sanften und wirkungsvollen Methode runden den Workshop ab.

Sa, 10.00 – 11.30 / Tiepolo Salon

Doris & Phillip Böhm: Optimale Beweglichkeit mit der Dor Sana® Methode am Beispiel der Hüfte



Die Dor Sana®-Methode ist auf die Behandlung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Muskulatur ausgerichtet. Die wichtigsten Ziele sind die Lösung von Blockaden durch manuelle Beeinflussung der verschiedenen Geweberhythmen und die Wiederherstellung der bestmöglichen Körperhaltung. Mit Dorn korrigieren wir bestehende

Subluxationen der Gelenke und stabilisieren diese mit Selbsthilfeübungen. Trotzdem können funktionelle Bewegungseinschränkungen bestehen bleiben, die letztendlich zu einer irreversiblen Schädigung des Gelenkes führen können. Nur wenn die Bewegung optimal funktioniert, können ausreichend Gelenkschmiere produziert und der Gelenkknorpel versorgt werden.

Im Workshop werden Sie lernen, die Rotationsfähigkeit sowie die Ab- und Adduktion des Hüftgelenks zu beurteilen. Sie werden Einschränkungen der Beweglichkeit beheben und in der Lage sein, die Selbsthilfeübungen durchzuführen und Betroffene anzuleiten.

Sa, 12.00 – 13.30 / Balthasar Neumann Salon

Corina Wohlfeil-Grosser, HP: Die Dornmethode und krankmachende Emotionen



Gezeigt wird, wie bei der Arbeit mit der Dornmethode frei werdende Emotionen in Einklang gebracht werden können. Wir alle haben Grundmuster gelernt, die im Dornposter auf der linken Seite beschrieben sind und die uns am Leben erhalten, uns aber manchmal auch Schwierigkeiten bereiten. Diese Emotionen (Grundmuster) dürfen aber auch gehen, wenn wir Gesundheit und Glück vom Leben wollen.

Corina Wohlfeil-Grosser (Heilpraktikerin, Dipl. Pharm. Ing., Familientherapeutin)

Sa, 12.00 – 13.30 / Tiepolo Salon

Franz Schmaus: Faszination Heilpilze – Jede Krankheit hat eine Ursache. Es werden 10 Heilpilze und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.



Dies soll anhand der Mykotherapie in Verbindung mit der TCM anschaulich erläutert werden. Als Mykotherapie bezeichnet man die Behandlung von Krankheiten sowie die Erhaltung von Gesundheit mit Heilpilzen. Das Wissen über die Heilwirkung der Pilze geriet im Abendland leider in Vergessenheit. Völlig anders verlief die Entwicklung der Heilpilzkunde in Ostasien, dort existiert das traditionelle Wissen um die Einsatzmöglichkeiten von Pilzen noch heute. Es werden 10 Pilze und deren Einsatzmöglichkeiten bei verschiedenen Krankheitsbildern vorgestellt. Außerdem wird gezeigt, wie Pilze auch individuell ausgetestet werden können. Eine besonde-

re Bedeutung kommt der Mykotherapie in der Behandlung von Krebserkrankungen, Störungen des Immunsystems, Diabetes und Herz-Kreislaufferkrankungen zu.

Sa, 14.00 – 15.30 / Balthasar Neumann Salon

Hildegard Steinhauser: **Selbsthilfeübungen nach der Dornmethode**



SELBSTHILFEÜBUNGEN mit Hildegard Steinhauser, Seminarleiterin, Referentin und Buchautorin.

Hildegard Steinhauser wird Ihnen in diesem Workshop die Selbsthilfeübungen für Beinlängendifferenzen, Beckenschiefstand, Knie, Sprunggelenke, Schultergelenke und die gesamte Wirbelsäule zeigen und mit Ihnen gemeinsam diese Selbsthilfeübungen durchführen. Um immer im Lot zu sein, ist es ganz wichtig, täglich die Selbsthilfeübungen zu machen. Das Wichtigste ist, dass die Beine immer gleich lang sind, die Basis muss stimmen. Wenn die Beine ungleich lang sind, wird es nicht ausbleiben, dass Probleme im Kreuz und in der Wirbelsäule auftreten. Wenn Sie diesen Workshop besuchen, haben Sie ein Handwerkszeug, sich in Zukunft selbst von Schmerzen zu befreien oder schmerzfrei zu halten.

Unser Leitsatz heißt: HAST-DU-HEUTE-SCHON-GEDORNT ?

Sa, 14.00 – 15.30 / Tiepolo Salon

Andreas Becher: **Der aufrechte Mensch in Haltung und Bewegung**



Ein Streifzug durch die Bewegungsmöglichkeiten (Funktionelle Anatomie) des Körpers führt uns zu einigen leicht durchführbaren Übungen, welche durch regelmäßige Wiederholungen unsere innere Wahrnehmung schult und langfristig eine deutliche Aufrichtung des menschlichen Körpers bewirken kann. Diese Übungen werden kombiniert

mit Betrachtungen über unsere Innere Haltung zu wichtigen Themen des täglichen Lebens.

Andreas Becher: Körperarbeit, Kinesiologie, Tai Chi-Chuan und Tai Chi-Tanz, Contactimprovisation, Systemische Aufstellungen, Sportive Trainings, Med. Massagen, Reflexzonenbehandlung.

Sa, 16.00 – 17.30 / Balthasar Neumann Salon

Johannes Bärtschi: Grundlagen der Gesundheit – Wo liegen die Weichenstellungen die jeder von uns betätigen kann?



Dieser Workshop erarbeitet Hintergrundwissen, die für jeden Heilungsvorgang wichtig sind: Wie sieht die Zukunft unserer Erde aus? Vieles was uns betrifft, ist bekannt, denn schon werden Waffen gegen unsere Gesundheit produziert, gegen die wir uns jetzt mit dem nötigen Wissen und der Fähigkeit, den Bewusstseinsbereich zu pflegen, vorbereiten können. Ebenso rüstet uns die Kenntnis über Gesetzmäßigkeit der Jahrmillionen alten Vergangenheit der Menschheit mit den stärksten Gesundheitshilfen aus. Den Workshopteilnehmern wird empfohlen, vorgängig den Vortrag von Katharina Schmutz im Plenum anzuhören und der Workshopleiter stellt sich die Aufgabe, dass jeder Teilnehmer daraus praktische Lebenshilfen für den Umgang mit seinem Körper erarbeiten kann. Diese sollen nicht nur losgelöste Erfahrungs-Hinweise oder sogar nur Tricks sein, sondern aus dem Verständnis des Zusammenwirkens von Geist, Bewusstsein, Psyche und Körper herauswachsen. Johannes Bärtschi studierte Psychologie und Psychopathologie an der Universität Bern und wirkte als Hauptlehrer für Pädagogik am Staatlichen Lehrerseminar in Bern.

Sa, 16.00 – 17.30 / Tiepolo Salon

Karla Engemann: Der Lebensweg als Kraftquelle



Das „Lebensweg-Coaching“ hilft bei wichtigen Entscheidungen oder in Zeiten der Niedergeschlagenheit aus der eigenen Mitte Kraft zu schöpfen. Die Arbeit mit dem eigenen Lebensweg eröffnet einen Zugang zu verschütteten und vergessenen positiven Ressourcen. Der richtige nächste Schritt erschließt sich mit freudiger Sicherheit.

Karla Engemann arbeitet als Coach und Diplom-Supervisorin in Unternehmen und Institutionen sowie in eigener Praxis für Psychotherapie (HPG). Schwerpunkte: Persönliche und berufliche Entwicklung, Konfliktberatung, Lebens-/Sinnkrisen.

So, 10.00 – 11.30 / Balthasar Neumann Salon

Hans Diepold, HP: Ortho-Bionomy® – Sanfte Körperarbeit – Behandlung der HWS und Kopfgelenke



Thema des Workshop: Behandlung der Halswirbelsäule und Kopfgelenke. In diesem Workshop werden die Arbeitsprinzipien der Ortho-Bionomy®, sanft in die freie Richtung zu arbeiten, erläutert und am Beispiel der Halswirbelsäulenbehandlung und des Atlas praktisch umgesetzt. Die Techniken im Sitzen, können gut mit den Dorn-Techniken kombiniert werden.

So, 10.00 – 11.30 / Tiepolo Salon

Reinhild Isensee: Einführung in die Breuss-Isensee-Massage



Aus der jahrelangen, erfolgreichen Anwendung der Breuss-Massage hat die Referentin weitere Massage-Elemente hinzugefügt. So „schweben“ die meisten Menschen – vorher oft schmerzgeplagt – von der Liege. Daher der Ausspruch: „Frau Isensee’s Flügel-Therapie“. In diesem Workshop demonstriert Reinhild Isensee einen wesentlich erweiterten Ablauf der Breuss-Massage.

So, 11.45 – 12.45/ Balthasar Neumann Salon

Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann: Gelenke in der Betrachtung des Chi Gong.



Die Gelenke in unserem Körper sind das zentrale Element für Bewegung und Beweglichkeit. Auch wenn sie mit der Dorn-Methode ausgezeichnet zu behandeln sind, kann das Verständnis der Gelenke aus Sicht der Jahrtausende alten Kunst des Chi Gong unsere Möglichkeiten erweitern. In feinstofflicher Betrachtung sind Gelenke die „Schwingungsknoten“ des Energiekörpers und damit für den Chi-Fluß ebenfalls zentral. Im Workshop wird nach einer Einführung in das energetische Weltbild des Chi Gong die feinmotorische Gelenkbewegung an verschiedenen Stellen demonstriert und miteinander geübt. Auch wird auf den feinstofflichen Energiekörper eingegangen und wie er mit Chi Gong bei sich selbst und bei anderen für mehr Wohlbefinden beeinflusst werden kann.

So, 12.00 – 13.30 / Tiepolo Salon

Kurt L. Kienlein: Die Detensor®-Methode – die ideale Basis zur Dorn-Therapie



Die Detensor® Liegeorthese® 18% ist seit 1978 im Einsatz als wirkungsvolle Therapieform bei den verschiedensten Rückenbeschwerden. Eine fundierte wissenschaftliche Erforschung der Methode wurde in verschiedenen Ländern in den Anfangsjahren durchgeführt. Die Detensor®-Methode hat sich weltweit bewährt. Durch die spezielle Konstruktion der Liegeorthesen wird das Körpergewicht angenehm und sanft in eine Traktionskraft umgewandelt. Die Liegeorthese® fördert die Rehydadratation der Bandscheiben und bewirkt eine langzeitliche Entspannung der Muskulatur und unterstützt dadurch entscheidend die DORN-Therapie.

K. L. Kienlein, visit. Prof. (OUIM), D(HC), DSc(HC), D.A.M., FABS

So, 13.00 – 14.00 / Balthasar Neumann Salon

Max Herz: Die Dorn Methode & die optimalen Vitalstoffe – der sensationelle Weg zu Gesundheit und mehr Vitalität



Immer wieder stoßen wir mit der Dornmethode an Grenzen, bei denen der Mensch durch chronische Übersäuerung, Fehlhaltungen, Mängel an wichtigen Vitalstoffen nicht zum gewünschten Erfolg kommt. Sie erfahren in diesem Vortrag, wie die Dorn-Methode in Verbindung mit orthomolekularen Vitalstoffen zu sensationellen Ergebnissen führt.

Das Therapieprinzip der orthomolekularen Medizin beruht auf der Erkenntnis, dass der menschliche Körper für eine gesunde und optimale Funktion des Stoffwechsels über 160 Vitalstoffe benötigt. Mit Vitalstoffen sind hier natürliche Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, essentielle Fettsäuren, Enzyme und Aminosäuren gemeint. Der Bedarf an natürlichen Vitalstoffen ist abhängig von Ernährungsgewohnheiten, Alter, sportlicher Betätigung, Gesundheitszustand, Geschlecht, mentaler Belastung und vieles mehr. Als Vitalstofftrainer analysieren wir für jeden einzelnen, individuell, die richtigen Substanzen, in der richtigen Menge, in optimaler Kombination. Viele Vitalstoffe sind als Einzelpräparat unwirksam, andere Nährstoffe müssen zu bestimmten Zeiten supplementiert (eingenommen) werden.

Max Herz: VITALITÄTSTRAINER & Gesundheitsberater für Rücken, Füße & Gelenke;

Organisator des jährlichen Dorn-Anwendertreffen

So, 14.00 – 15.30/ Tiepolo Salon

Gamal Raslan: Wirbelsäulenschröpfen – nach innen verschobene Wirbelkörper erkennen, tasten und zurückschröpfen



Gamal Raslan, Masseur und medizinischer Bademeister, Autor des Buches „Die Dorn-Methode, der sanfte Weg zur Mitte“ führt sie praktisch in das Wirbelsäulenschröpfen ein. Das Schröpfen – eine alte Methode neu entdeckt – ist eine kraftvolle Ergänzung zur Dorn-Methode. Hier erfahren Sie wie Sie mit Schröpfgläsern gezielt an nach innen verschobenen Wirbeln arbeiten können.

So, 14.15 – 15.15 / Balthasar Neumann Salon

Harry Pfau: Selbständigkeit für Dorntherapeuten – Der Weg in die Selbständigkeit



Der Weg in die Selbständigkeit ist manchmal einfacher als man glaubt. Fragen und Antworten zum Thema Selbständigkeit, Steuerrecht, Rechtsicherheit, Ausbildungsmöglichkeiten von und mit Harry Pfau. Direktor: Domafit Ltd. Inhaber: MAP-Software. Seit über 25 Jahre selbständig. Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich mit der Selbständigkeit beschäftigen.

So, 16.00 – 17.30 / Balthasar Neumann Salon

Katharina Schmutz: Ernährung in ihrer Wechselwirkung zur Rückentherapie – Grundsätze und Praxis der richtigen Verpflegung für Kinder und Erwachsene



Im Zusammenspiel mit der geraden Wirbelsäule erleben wir eine dramatische Wende im Ernährungsdenken, die auf einer neuen Beziehung zum Körper beruht. Insbesondere in der Kinder-Ernährung können wir auf den körperfeindlichen Herstellungstrend und die Einstrahlungen beim Transport reagieren. Leider werden in der Ernährungsberatung widersprüchliche Lehren verbreitet, hinter denen auch Meinungsmacher mit schlecht kontrollierbaren Motiven stehen. Wenn man sich über die Kinderernährung Gedanken macht, begreift man das Grundlegende oft am besten, auch für die eigene Vorsorge. Der Workshop verbindet Information mit individuellen Fragen, die jedes Alter betreffen.

So, 16.00 – 17.30 / Tiepolo Salon

Renate Adrigan: „Was uns verschobene Wirbel sagen wollen.“ Aufstellung der Wirbelsäule auf der Basis der Familienaufstellung nach Bert Hellinger.



In diesem Workshop werden wir die Zusammenhänge von Wirbelblockierung, Beckenschiefstand, Fehlstellungen usw. mit den möglichen seelischen Ursachen und deren Lösung aufzeigen. Grundlage ist dabei die Systemische Aufstellung der Wirbelsäule, die von der Familienaufstellung nach Bert Hellinger abgeleitet wurde.

Zudem werden Hinweise auf mögliche Glaubenssätze und neue Denkmuster für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeitet. So kann Heilung auf der seelischen Ebene geschehen.

Referenten

Hildegard Steinhauser

Webergasse 13, 88131 Lindau, Tel: 08382/23319, Fax: 946239
E-mail: info@dornmethode.com, www.dornmethode.com

Helmuth Koch

Webergasse 13, 88131 Lindau, Tel: 08382/23319, Fax: 946239
E-mail: info@dornmethode.com, www.dornmethode.com

Cathrin Spuck, Naturheilpraxis für Mykotherapie

Wernher-von-Braun-Str. 8, 63694 Limeshain, Tel: 06047/988535, Fax: 988533
Email: praxis@mykotroph.de

Dr. med. R. Oettmeier, Klinik ProLeben

Gartenweg 6, 07973 Greiz, Tel: 03661/689870, Fax: 689872
E-Mail: sag-ja-zum-leben.de, www.proleben.de

Corina Wohlfeil-Großer & Joachim Wohlfeil

Grüner Weg 20, 98527 Suhl, Tel: 03681/303413, Fax: 303417
E-mail: grosserwohlfeil@rueckgrad.com, www.rueckgrad.com

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach

Karlstr. 2, 66424 Homburg, Tel: 06841/4499, Fax: 12964
www.dr-schreckenbach.de

Eva Matzke & Jörg Krebber

Jahnstr. 6, 86919 Utting, Tel: 08806/923736, Fax: 923737
Email eva@eb5elements.de, www.eb5elements.de

Hans Diepold, Heilpraktiker und Ortho-Bionomy® Lehrer

Nauklerstr. 60, D-72074 Tübingen, Tel: 07071/551070, Fax: 410948,

Gamal Raslan, Fortbildungszentrum für Dorntherapie,

Joh.-G.-Gadem.-Str. 4, 97424 Schweinfurt, Tel: 0 97 21 - 782250, Fax: 782251,
E-mail: kontakt@gamalraslan.de, www.gamalraslan.de

Klaus Dieter Ritter, Autosuggestion

Bruchweg 29, 75053 Gondelsheim, Tel/Fax: 07252/959609,
E-mail: K.D.Ritter@t-online.de

Christian Schütte, Heilpraktiker,

Hohenzollernstr. 70, D-52351 Düren, Tel: 02421/16153, Fax: 16778

Katharina Schmutz & Johannes Bärtschi

Herzogenacker 65, CH-3654 Gunten, Tel: +41/33251/3256,
Fax: +41/33251/2111, E-mail: hannes.baertschi@bluewin.ch

Sven Koch

Prinz-Eugen-Str. 20, 79102 Freiburg, Tel: 0761/8814655, Fax: 8814656,
E-mail: dorn-praxis@gmx.de, www.dorn-praxis.de

Claudia Schembri-Heitmann, Heilpraktikerin, CBP, CBI

Am Anger 4b, D-87487 Wiggensbach, Tel: 08370/929421, Fax: 929423,
E-mail: BodyTalkEuropa@waldonet.net.mt

Reinhold Sack

Potsdamerstr. 2, 87700 Memmingen, Tel: 08331/495051

Oliver B. Schmid, Heilpraktiker

Hornburgweg 16, D-91541 Rothenburg/Tauber, Tel: 09861/92599,
Fax: 93989, E-mail: Info@heilen.com, www.heilen.com

Radojka Flöer, Diplom BDSF, Heilpraktikerin

Sophienstrasse 32, 70178 Stuttgart Tel: 0711/5853864,
E-mail: HeilpraktikerR.Floer@t-online.de

Alexander Holleis

Steingrundstraße 9/8, A - 5322 Hof (bei Salzburg),
Mobil +43/664/6325061, Tel/Fax: +43/6229/39027,
E-mail: Aholleis@gmx.at

Dr. Jürgen Schmitter, Privatpraxis für ganzheitliche Zahnheilkunde,

Duisburg, Im Look 4, D-45472 Mühlheim, Tel: 0208/370174
E-mail: Info@dr-schmitter.de

Jentschura, ORGON Körperpflege GmbH

Dülmener Str. 33, 48163 Münster, Tel: 02536/33100, Fax: 331010,
E-mail: orgon-muenster@t-online.de, www.p-jentschura.de

Franz Josef Neffe

Webergasse 10, D-89284 Pfaffenhofen, Tel/Fax: 07302/5580
E-mail: fjneffe@online.de, www.fjneffe.de

Winfried Abt, Heilpraktiker und Hochschullehrer,

Oberer Kirchberg 29, D-88273 Fronhofen, Tel: 07505/593, Fax: 956282,
E-mail: win.abt@t-online.de

Doris Böhm, Naturheilpraxis

Händelplatz 2, 91126 Schwabach-Unterreichenbach, Tel: 09122/15141

Dipl.Ing. Franz X. Schmaus, Institut für Ernährungs- und Pilzheilkunde

Wernher-von-Braun-Str. 8, 63694 Limeshain, Tel: 06047/988530, Fax: 988533
E-mail: info@mykotroph.de, www.mykotroph.de

Andreas Becher

Bergstrasse 14, 71229 Leonberg, Tel: 07152/339863, Mobil 0170/2082070;
& Andreas Becher c/o Praxis Knoll-Kuechler, Altinger Str. 15, 71063 Sindelfingen,
Tel: 07031/814544, E-mail: dornmethode@email.de

Karla Engemann, HP (Psychotherapie), Praxis für Lebensgestaltung

Im Schmiedeweg 21, 51588 Nümbrecht, Tel: 02293/1012
E-mail: ila.ke@web.de

Reinhild Isensee

Stieldorferhohn 13, 53639 Königswinter, Tel: 02244/872888, Fax: 872167
E-mail: info@dorn-saeule.de, www.marktstern.de/dornsaeule

Max Herz, Vital & Therapiezentrum mit Herz

Frechenrieder Str. 28, 87776 Sontheim, Tel: 08336/7505, Fax: 7575,
E-mail: info@vitaltherapiezentrum.de, www.vitaltherapiezentrum.de

Harry Pfau

Edelweißweg 20, 87734 Benningen, Tel: 08331/12915, Fax: 2943,
E-mail: info@map-software.de, www.map-software.de

Kurt L. Kienlein Prof. D(HC), DSc(HC)

D-90549 Röthenbach/Pignitz, PF 1265, Tel: 0911/576686

Dr. rer. nat. Jochen Tötman, HP

Tafelweg 21, D-70439 Stuttgart, Tel: 0711-8070900, Fax: 8004759,
E-mail: jtoedtmann@t-online.de

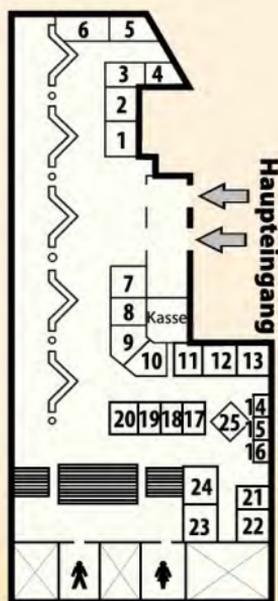
Renate Adrigan, Schulungszentrum Obersulm

Staffelweinberg 5, 74182 Obersulm-Affaltrach, Tel: 07130/401135,
Fax: 40 11 37, www.schulungszentrum-obersulm.de

Hier finden Sie die Adressen aller Aussteller.

Von den nicht aufgeführten Ständen lagen uns bis zum Redaktionsschluss keine Angaben vor.

- 1 Renate Fischer, Schmuck u. Accessoires mit Magneten, Fischersmühle 3, 72348 Rosenfeld/Tübingen, Tel: 07427/2477 Fax: 931399
- 3 Natur & Technik Lauer, Calcium u. Magnesium Biomineralien, 73527 Tierhaupten, Tel: 07176/1201, Fax: 1245, E-mail: info@natur-und-technik-lauer.de
- 7 Biothek Suhl, Wohlima Schlafsystem, gesundheitsfördernde Produkte, Steven Großer, Burkard Kiontke, Grüner Weg 20, 98527 Suhl, Tel: 03681/303413, Fax: 303417, E-mail: Grosserwohlfeil@reuckgrad.com
- 8 Brigitte Ranz, Edle Pflanzenölseifen aus der Provence, Steinachgrund 1, 97453 Schonungen, Tel: 09727/907104, Fax: 907168
- 9 PHÖNIX, Spagyrische Arzneimittel, Benzstraße 10, 71149 Bondorf, Tel: 07457/8004, E-mail: Kontakt@phoenix-laboratorium.de, www.phoenix-laboratorium.de
- 10a PHARMA-BIOLOGICA GmbH + T O N I A GmbH Arzneimittel-Vertrieb, Obere Hauptstraße 149, 67551 Worms, Tel: 06241/379-11, Fax: 379-14
- 10b TONIA GmbH, Arzneimittelvertrieb, Obere Hauptstr.14, 67551 Worms, Tel: 06241/379-11, Fax: 379-14, pharma-biologica@freenet.de
- 14 Conlei – Natürliche Körperpflege, voll abbaubare Waschmittel,
- +15 Helga Henke, Schönbergstr. 28, 88361 Altshausen, Tel: 07584/2240, Fax: 91487
- 16 Susanne Schwarz, Kirschkernkissen, Nelkenstr. 13, 72116 Mössingen, Tel: 07473/3418
- 17 Naturheilpraxis Wolfgang Iwanowski, Lewackerstr. 271, 44879 Bochum, Tel: 0234/9490717, E-mail: iwanowski@versanet.de
- 18 Breidenbach, Schmitt GBR, „DORN-Therapie für Hunde“, Piusstr. 127, 50931 Köln, Tel: 0221/9925727, Fax: 9925729, E-mail: info@dorn-therapiezentrum.de, www.dorn-therapiezentrum.de
- 19 Naturheilpraxis Peter Bahn, Teichgraben 8, 53757 St. Augustin, Tel/Fax: 02241/29221, E-mail: Naturheilpraxis-Bahn@gmx.de
- 20 NHC-Nature Health Care, Michael Rau, Bücher, Poster, Massagehilfsmittel usw., Römerstr. 56, 76448 Durmersheim, Tel: 07245/93719-5, Fax: 937194
- 21 PARADIGMA-Med. Herr Burr, Chi-Maschine, Magnetfeld-System PTM 3006, Mörikestr. 8, Tel: 07033/9681, Fax: 9517, E-mail: mail@paradigma-med.de, www.paradigma-med.de
- 24 B.E.O.S. Probst, Neuartige Therapieliege, Marienplatz 1, 96317 Kronach, Tel: 09261/92578, E-mail: info@b-e-o-s.de, www.b-e-o-s.de
- 25 Dorsana-Verlag, „Therapiezentrum für Rücken- u. Gelenke“, Doris Böhm, Händelplatz 2, 91126 Schwabach, Tel: 09122/15141, Fax: 932511, E-mail: Zentrum_Dorntherapie@web.de



ERDGESCHOSS

- 26** Stein- u. Duftparadies Erwin Engelhardt, Mineralien, Edelsteine,
+27 Ruten, Pendel, Klangschalen und Bücher, Untere Neckarstr. 16,
74072 Heilbronn, Tel: 07131/677699, Fax: 677695,
E-mail: info@stein-und-duftparadies.de
- 28** H. Steinhäuser u. H. Koch, Bücher DORN-Methode, Videos
DORN-Methode u. Breuss-Massage, DVD, Webergasse 13,
88131 Lindau, Tel: 08382/23319, Fax: 08382/946 2319,
E-mail: info@dornmethode.com, www.dornmethode.com
- 30** fell well GmbH & Co. KG, Oelbetten, Christa Reichhardt, Weilerstr. 20,
86865 Oberneufnach, Tel:08262/96035-0, Fax: 96035-15,
E-mail: C.Reichhardt@oelbett.com
- 31** Roland's Trampoline, Roland Gumbrecht, Schubertring 12, '
91074 Herzogenaurach, Tel: 09132/73 77 78, Mobil: 0178/23 555 40,
E-mail: rolandgumbrecht@t-online.de
- 32** Institut für Reflexzonen-therapie Hans Sauckel, Bücher, Plakate, CD`S,
Insterburger Str. 7, 65779 Kelkheim, Tel: 06195/5686,
Fax: 900 791, www.fuss-reflex.de
- 33** Regina Friz, Vertrieb von Seidenpapier, Johanniskrautöl, OAK-
WORKS-Liegen, u.a.m., Castillostr. 19, 61348 Bad Homburg,
Tel: 06172/84561, Fax: 898130,
- 34a** Barbara Matzke, Infomaterial DORN-Methode, Obere Talstr.15,75210
Kelttern, Tel: 07236/65555, Fax: 1780, E-mail: rom957@aol.com
- 34b** Praxis Romi Knoll-Kuechler, Altinger Str. 15, 71063 Sindelfingen,
Tel: 07031/814544,
Therapeut Andreas Becher, Leonberg, Tel: 07152/339863,
Mobil: 0170/2082070, E-mail: dornmethode@email.de
- 35** Holger Verne, Trinkwasseraufbereitung durch Umkehrosiose und
Wasserbelebung, Am Zeughaus 19, 97421 Schweinfurt, Tel: 09721/
533599, Fax: 948104, E-mail: info@naturliche-wassertechnik.de,
www.naturliche-wassertechnik.de
- 36a** DORN-FORUM, J. Kamphausen Verlag, Postf.101849, 33518 Bielefeld,
Tel: 0521/56052-16, Fax: 56052-29,
E-mail: dorn-forum@j.kamphausen.de, www.dorn-forum.net
- 36b** Body Wave International Ltd., Buddestr. 9, 33602 Bielefeld,
Tel: 0521/5604351, Fax: 5604346, bodywave@t-online.de
- 37** MycoVital-Vertriebs GmbH, H. J. Wagner, Asiatische Heilpilze,
Wernher-von-Braun-Str. 2, 63694 Limeshain, Tel: 06047/98760,
Fax: 987629, E-mail: info@mykovital.de
- 38** Gamal Raslan, Praxis für Phys. Therapie & Naturheilkunde, Fortbildungs-
zentrum für Dorntherapie, Joh.-Georg-Gademann-Str. 4,
97424 Schweinfurt, Tel: 09721/782250, E-mail: kontakt@gamalraslan.de,
www.gamalraslan.de
- 40a** Konditions-Therapie Methode Heigl e.V., Schlattweg 34,
27249 Mellinghausen, Tel/Fax: 04272/1203,
- 40b** Via Rubin, Ulla Wolf, Dynamisches Biofeldregulat,
Vitalkost-Multikonzentrat, Schlattweg 34, 27249 Mellinghausen,
Tel/Fax: 04272/1203, www.methode.heigl.de
- 40c** IBA Body Talk e.V., Claudia Schembri-Heitmann, Seminare & Balancen,
Am Anger 4B, 87487 Wiggensbach, Tel: 08370/929421, E-mail:
info@bodytalksystem.de, www.balance.com.mt
- 41** Rückenzentrum Dorn/Breuss, Heilsteine, Heilsteinmassage,
Sylvia Latussek, Brücknerstr. 3, 97080 Würzburg, Tel: 0931/2307144,
Fax: 230 71 45, Mobil: 0179/533 16 20

- 43** Pneumed Medizintechnik GmbH, Hauptstraße 528,
55743 Idar-Oberstein, Tel: 06781/24234, Fax: 288 33,
E-mail: pneumed@online.de, www.pneumed.de
- 46** AV Recording Service, Bodo Gehrke, Video-Service, Dorfstr. 12,
23730 Roge, Tel 04561/50424, Fax 50423, info@avrecord.de
- 47** Detensor nach Kienlein, Therapie-Systeme zur Langzeittraktions-
behandlung der Wirbelsäule, Rosenthal 2, 90552 Röthenbach/Peg.,
Tel: 0911/953 337 30, Fax: 579771, E-mail: kienlein@detensor.de,
www.detensor.de
- 48** Vabene GmbH & Co. KG, Afferenzstimulierende Therapiesohlen zur
Linderung von Körperhaltungsbeschwerden, Heft 8, 83115 Neubuern,
Tel: 08035/903017, Fax: 903939, E-mail: han@paromed.de, www.vabe-
ne-balance.de,
- 49** Massageliegezentrum Brigitte Koch, Schopfgraben 1, 83714 Miesbach,
Tel: 08025/996 996, Fax: 996997, E-mail: info@earthlite.de
- 50** N.O.M.Med.Natur-Ortho-Medium, Stuhlsatzenhausweg 69,
66123 Saarbrücken, Tel: 0681/959199-00, www.uc.ag.de
- 51** Schöner Endreß (MBT), Fr. Wöber-Hübner, Franz-Ludwig-Str. 27a,
97072 Würzburg, Tel: 0934/7977962
- 52b** Klaus & Liesel Pfaff, Chakrasteine, Brunnenweg 1, 87782 Unteregg,
Tel: 08382/9435540, Mobil: 01718190513,
E-mail: karlheinz@massage-netzwerk.de
- 52c** Egger Siegfried, Rechtsregulat, Burgratzer Str. 7, 87477 Sulzberg,
Tel: 08376/8928, Fax: 921863

- 52d** Karl Heinz Wanka, Rücken- u. Gesundheitsseminare auf Berghütte, Cramergasse 10, 88131 Lindau, Tel: 08382/9435540, Mobil: 01718190513, E-mail: info@waybalance.de
- 53** CO`MED Verlags GmbH, Schlossgasse 4, 65239 Hochheim, Tel: 06145/93380, Fax: 933833, E-mail: verlag@comedverlag.com
- 54** Berufsfachschule Würzburg, Leitengraben 6, 97084 Würzburg, Tel: 0931/51821, Fax: 17871, E-mail: kosmetikschule.wbg@t-online.de
- 55** Pro Leben Klinik, Klinik u. Fachambulanz für Biologische Krebstherapie, spezielle Schmerztherapie, Gartenweg 5-6, 07973 Greiz, Tel: 03661/689870
- 56** RÜCKGRAD e. V., Gemeinnützige Selbsthilfeorganisation für Rücken, Füße, Gelenke, Grüner Weg 20, 98527 Suhl, Tel: 03681/303413, Fax: 303417, E-mail: Grosserwohlfeil@rueckgrad.com
- 57** Panek Therapiebedarf, Tamara u. Anton Riegele, Mindelheimer Str. 51, 87666 Pforzen, Tel: 08346/982356, Fax: 982368, E-mail: therapiebedarf@addcom.de
- 58** ENERGETICUM GmbH&Co.KG.Gesund & Fit, Marschallstr. 1, 84028 Landshut, Tel: 0871/97499-0, Fax: 97499-29, E-mail: info@energeticum.com
- 59** ORGON, Dülmerer Str. 33, 48163 Münster, Tel: 02536/33100, E-mail: orgon-muenster@t-online.de
- 61** Tischlerei Klingenberg, Krüzbank, Rücken-Streck-und Druckmassagerät, Old-Buern-Weg 4, 18184 Klein Lüsswitz, Tel: 038209/80274, Fax: /81050, www.tischlerei-klingenberg.de
- 62** Firma Sven Hurtig, Salzlampen, Himalaja Kristallsalz, Feng-Shui-Artikel, Neukirchnerstr. 9-13, 09116 Chemnitz, Tel: 0371/221140, Fax: 23629888, E-mail: info@firmahurtig.de
- 65** Apostel-Kräuter, Naturprodukte GmbH, Dorfstr. 5, 97839 Esselbach, Tel: 09394/9999-0, Fax: 9999-2
- 66a** Bioswing – Immer Optimal Sitzen, Franz Josef Neffe, Webergasse 10, 89284 Pfaffenhofen, Tel/Fax: 07302/5580, E-mail: fjneffe@online.de
- 66b** Coué Deutschland, Klaus Dieter Ritter, Bruchweg 29, 75053 Gondelsheim, Tel/Fax: 07252/959609, E-mail: K.D.Ritter@t-online.de
- 66c** Schamanische Lebensberatung, Theodora Fischer, Goethestr. 17, 88457 Kirchdorf, Tel: 07354/935481
- 67** DOMAFIT, Harry Pfau, Edelweißweg 20, 87734 Benningen, Tel: 08331/12915, Fax: 2943, E-mail: info@map-software.de
- 68** Horst Kieserling, master-concept, Langschwander Weg 1, 87477 Sulzberg, Tel: 08376/976112, Fax: 976113, E-mail: wellness@master-concept.de
- 69** Kiesertraining Würzburg, Gesundheitsorientiertes Krafttraining, Gerd Paul, Zellerstr. 43, 97082 Würzburg, Tel: 0931/17205 oder 4529404, E-mail: gerdpaul@web.de
- 71** Vital & Therapiezentrum mit Herz, Ingrid Herz, Ergo-Massageliege, Nahrungsergänzung, Frechenrieder Str. 28, 87776 Sontheim, Tel: 08336/7505, Fax: 7575, E-mail: info@vitaltherapiezentrum.de, www.vitaltherapiezentrum.de
- 72** Alfred Pfennig, Mundübungsgerät für therap. Zwecke z.B. bei Migräne, Zähneknirschen, HWS-u.Rückenverspannungen usw., Austr. 43, 77855 Achern, Tel: 07841/24488, E-mail: info@head.balance.com
- 75** RIFA-Naturwaren, Reinhold Steiger, Postfach 10 13 07, 64213 Darmstadt, Tel: 061E-mail: info@m-rifa.de

Workshop- & Eintrittskarten

Sie können die Workshop- und Eintrittskarten schon jetzt bestellen. Da die Teilnehmerzahlen der Workshops begrenzt sind, empfehlen wir, sich so schnell wie möglich einen Platz zu sichern. Bestellen Sie auch Ihre Eintrittskarte für den Kongress gleich mit, dann brauchen Sie am Eingang nicht anzustehen. Hiermit melde ich verbindlich die angegebene Anzahl an Personen für folgende Workshops an:

Preis pro Workshop: 15,- €

Anzahl	Workshop	Gesamt-Preis
	WS 1 Abt/Dynamische Wirbelsäulenth.	
	WS 2 Böhm/Die Dor Sana® Methodik	
	WS 3 Wohlfeil-Grosser/Dorn & Emotion	
	WS 4 Schmaus/Faszination Heilpilze	
	WS 5 Steinhauser/Selbshilfe Dorn	
	WS 6 Becher/Der aufrechte Mensch	
	WS 7 Bärtschi/Grundlagen Gesundheit	
	WS 8 Engemann/Lebensweg Kraftquelle	
	WS 9 Diepold/Orho-Bionomy®	
	WS 10 Isensee/Breuss-Issensee-Massage	
	WS 11 Tödtmann/Gelenke & Chi Gong	
	WS 12 Kienlein/Detensor nach Kienlein®	
	WS 13 Herz/Vitalstoffe	
	WS 14 Raslan/Wirbelsäulenschöpfen	
	WS 15 Pfau/Selbständigkeit	
	WS 16 Schmutz/Ernährung & Rücken	
	WS 17 Adrigan/verschobene Wirbel	
	Eintrittskarte Kongress Sa (20,- €)	
	Eintrittskarte Kongress So (20,- €)	
	Eintrittskarte Kongress Sa & So (30,- €)	
	Gesamtbetrag:	

Name: _____

Telefon: _____

Bitte umseitige Einzugsermächtigung ausfüllen und per Post, oder Fax (beide Seiten!) an angegebene Adresse senden.

Einzugsermächtigung durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung von € bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der Kto-Nr. BLZ bei dem kontoführenden Kreditinstitut durch Lastschrift einzuziehen.

per E-mail an: grosserwohlfeil@rueckgrad.com
per Fax an: 0 36 81 / 30 34 17
oder per Post an:

5. Deutscher Wirbelsäulen- Kongress der Dornmethode

Joachim Wohlfeil
Gruener Weg 20
98527 Suhl

Name, Vorname

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-mail

Ort, Datum, Unterschrift

Unser Partner für den DORN-Kongress '05: das Hotel direkt am Congress Centrum



MARITIM Hotel Würzburg
Pleichertorstr. 5
97070 Würzburg
Tel. +49 (0) 931 3053-0
Fax +49 (0) 931 3053-900
info.wur@maritim.de



**Mit direktem Zugang zum Kongress.
Einfach vor Kongressbeginn die Koffer
in den Gepäckraum stellen und ab
Mittag auf dem eigenen Zimmer
zweischendurch mal abspannen.**



Entdecken Sie unser außergewöhnliches Hotel in der mainfränkischen Metropole Würzburg. Direkt am Mainufer gelegen, bietet es einen herrlichen Ausblick auf die Festung Marienberg. Das Hotel ist idealer Ausgangspunkt für eine Erlebnisreise durch die Bischofs- und Universitätsstadt. Die komfortablen Zimmer und das freundliche Service-Personal machen die entspannte Atmosphäre unseres Hauses aus. Unser Fitnessbereich mit Hallenschwimmbad, Sauna und Solarium sorgt für Ihr körperliches Wohlbefinden.



Am Abend können Sie sich in unserem etwas anderen Restaurant „Viaggio“ kulinarisch verwöhnen lassen. Zu einem exzellenten Essen gehört natürlich auch ein guter Wein – wie wär ´s mit einer Kostprobe in unserer „Fränkischen Weinstube“ oder in einem der alten Gewölbekeller der Würzburger Winzer?



Unterhaltsame Abende versprechen die vielen Winzer-, Musik- und Volksfeste – die Gastfreundlichkeit der Würzburger wird Sie verzaubern. In unserer eleganten Hotelbar „Mainhattan“ können Sie einen ereignisreichen Tag dann wunderbar ausklingen lassen.

Zimmerreservierung für Personen

Ihr Anreisetag:

Ihr Abreisetag:

MARITIM Hotel Würzburg
Pleichertorstr. 5
97070 Würzburg

Bitte Abschnitt heraustrennen und per Post oder per Fax versenden. ✂

Einzelzimmer (110,- € pro Nacht inkl. Frühstück)

Doppelzimmer (150,- € pro Nacht inkl. Frühstück)

Dreibettzimmer (196,- € pro Nacht inkl. Frühstück)

Name, Vorname

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-mail

hiermit bestätige ich meine Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift

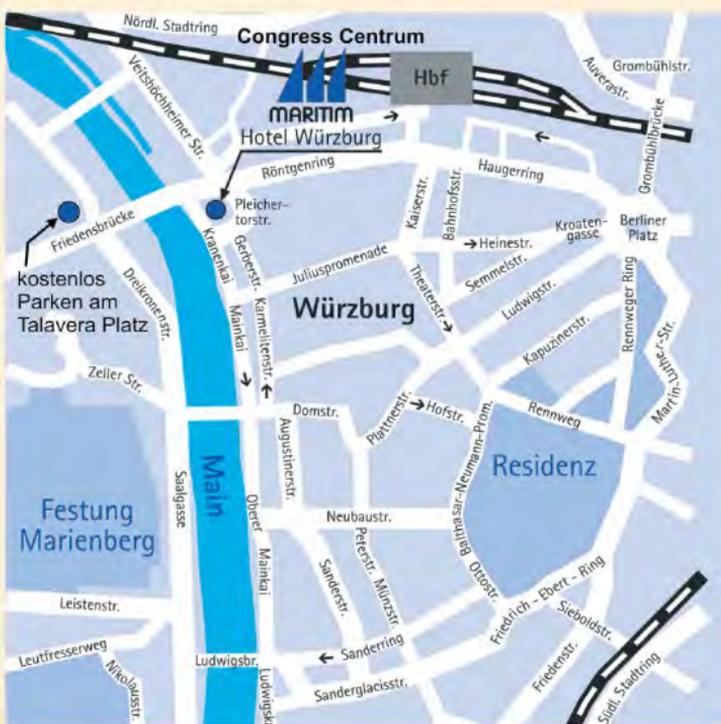
Anfahrtsbeschreibung



Mit dem Auto:

Von der A3 und A81 Abfahrt Würzburg/Heidingsfeld. Von der A7 Abfahrt Estenfeld. Richtung Stadtmitte. Orientieren Sie sich jetzt immer nach der Ausschilderung Congress-Centrum Würzburg (CCW).

Sie können direkt im Hotelparkhaus parken, oder kostenlos auf dem Talavera Platz ca. 6 Gehminuten entfernt.



Mit der Bahn:

Entfernung zum Hauptbahnhof Würzburg mit ICE/IC Anbindung ca. 5 Gehminuten.

Samstag, 21.00 Uhr im Franconia Saal, eine Vorstellung, die sich lohnt!

Die Frequenz des Erfolgs



Ein Zauberabend der besonderen Art ...

Andreas Pott geht mit seinem Publikum den zauberhaften Weg zu mehr Erfolg im Leben. Persönliche Ziele sind oft wie Seifenblasen: wunderschön, doch meistens flüchtig. Der Zauberkünstler und Erfolgstrainer weiß um die Gesetze, wie Sie solche Seifenblasen festhalten können und vor dem Platzen bewahren. Andreas Pott schenkt den amüsierten Zuschauern Erfolgsrezepte, durch welche die Menschen beruflich oder privat mehr erreichen können.

Fortbildung
auf CD und DVD

Mitschnitte des DORN Kongress 2005

Vor-Ort-Service und Bestell-Listen
am Stand von AV Recording Service

Unser gesamtes Angebot finden Sie im Internet-Katalog

www.avrecord.de

AVR  **Recording**

AV Recording Service

Dorfstr. 12 • D - 23730 Roge
Tel +49 4561 50424 • Fax +49 4561 50423
www.avrecord.de • email: info@avrecord.de

Zum nachlesen:



Den Kongress Bericht DORN Kongress 2005 jetzt vergünstigt vorbestellen.

Bestellformulare am Stand 66a

5. Deutscher Wirbelsäulen-Kongress der DORN-Methode „Die DORN-Methode dient der Gesundheit.“

Kongress Bericht, alle Vorträge und Workshops, ca. 120 S. DIN A4, Preis: 19,80 €
Erscheinungstermin: Anfang 2006

Subskriptionspreis: bei Vorbestellung bis 30.10.05 nur 15,- € + 1,50 € Versand

Bestellung am Stand 66a oder bei:

Franz Josef Neffe, Verlag für Könnenschaft,
89284 Pfaffenhofen, Webergasse 10,

Tel/Fax 07302-5580, E-mail: fjneffe@online.de, www.fjneffe.de

6. Deutscher Wirbelsäulen-Kongress der Dorn-Methode 2007

13. und 14. Oktober 2007 von 10 – 19 Uhr
Congress Centrum Würzburg

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Ihre Ideen sind gefragt!

Liebe Besucherinnen und Besucher des DORN-Kongress 2005, wir hoffen, daß Ihnen der Kongress sehr gut gefällt. Wir vom Organisationsteam haben sehr viel Zeit und Mühe investiert um dieses Ereignis zu ermöglichen.

Viel Arbeit geschah auf freiwilliger Basis, ehrenamtlich und nicht gewinnorientiert.

Falls Sie Ideen haben, wie wir den Kongress verbessern könnten, lassen Sie uns bitte Ihre kreativen Impulse zukommen.

Faxen Sie Ihre Vorschläge bitte an Helmuth Koch,

Fax: 08382/946239, oder per E-mail an

info@dornmethode.com. Alle die am Montag, den 31. Oktober 2005 das 2. Dorn-Ausbilder-Treffen besuchen, können ihre Vorschläge auch gerne persönlich übergeben.

5. Deutscher Wirbelsäulen- Kongress der DORN-Methode

29./30.10.2005, 10 – 19 Uhr
Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

- Spannende Fachvorträge
- Qualifizierte Fachausstellung
- Workshops und Seminare
- Praktizierende Dornanwender
- Kontakte knüpfen
- Erfahrungen austauschen
- Gemeinsam Spaß und Freude erleben

Ansprechpartner:

Joachim Wohlfeil (ViSdP)

Gruener Weg 20, 98527 Suhl, Tel: 03681/303413

www.dorn-kongress.de

Eintritt:

an der Tageskasse:

Tageskarte 20,- €

beide Tage 30,- €

Workshops: 15,- €